



*Hands Across the Campus* ist ein vielseitiges Konzept für Schulen, das von Experten entwickelt wurde, um eine schulübergreifende Atmosphäre gegenseitigen Respekts und der Anerkennung von Vielfalt zu fördern. Das Programm bietet Pädagogen verschiedene Ansätze in der Vermittlung von Grundwerten und Demokratieverständnis.



Das mehrteilige Curriculum umfasst historische und gegenwärtige Themengebiete, die eine verstärkte gesellschaftliche Auseinandersetzung erfordern. Es hilft Schülerinnen und

Schülern, ihre individuellen Kompetenzen zu entwickeln, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihr Engagement für die Gemeinschaft zu vertiefen.

*Hands Across The Campus* setzt kooperative Lernmethoden und ein Youth Leadership Training ein, um Schülerinnen und Schüler zu motivieren, aktiv an der Gestaltung des Schulalltags mitzuwirken. Darüber hinaus lädt es die Lernenden innerhalb des *Service Learning* ein, Projekte zu initiieren, die einen regen Austausch zwischen dem Schulleben und der unmittelbaren Umgebung ermöglichen.

*Hands Across the Campus* ist ein amerikanisches „anti-bias education“ Programm, das entsprechend den Bedürfnissen der Schulen in Deutschland adaptiert wurde. Es stellt einen Beitrag zu dem derzeitigen Reformprozess in der Bildungspolitik dar, der durch die stark veränderten gesellschaftlichen Bedingungen auf beiden Seiten des Atlantiks nötig geworden ist.

*Hands Across the Campus* ist ein Programm, das konzipiert worden ist, um Schulen langfristig ein starkes Profil zu verleihen und sie fest in ihre Umgebung zu integrieren.

Im Klassenzimmer



### Das Grundwertecurriculum

Das Grundwertecurriculum regt Schülerinnen und Schüler an, sich mit ethischen und moralischen Dilemmata auseinanderzusetzen. Das Curriculum lässt sich problemlos in die bestehenden Rahmenlehrpläne integrieren. Es ist in fünf Bausteine unterteilt: Identität und Gesellschaft, Lebendige Demokratie, Demokratie in den USA und in Deutschland, Menschenrechte und die Herausforderungen für die Demokratie. Diese Bausteine sind in mehrere Unterrichtseinheiten gegliedert, die durch spannende Texte und interaktive Übungen Schülerinnen und Schüler ermutigen, aktiv über ihre persönliche Haltung nachzudenken und sich über Handlungsmöglichkeiten auszutauschen.

Ausserhalb des Unterrichts



### Das Youth Leadership Program

Die *Hands-Schule* bietet interessierten Schülerinnen und Schülern die Chance, sich als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausbilden zu lassen und ihre Führungskompetenzen, Team- und Kommunikationsfähigkeiten weiterzuentwickeln. Innerhalb der Trainings werden den Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen vermittelt, die sie dazu befähigen, demokratiefördernde Projekte (*Service Learning*) innerhalb und außerhalb der Schule anzustoßen und mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gemeinsam zu realisieren.



### Lehrerunterstützung

Das *Hands*-Programm bietet Lehrkräften Hinweise zum Umgang mit den jeweiligen Unterrichtseinheiten. Es beinhaltet ausführliche Vorschläge für die Anwendung des Materials sowie weiterführende Informationen zur Thematik und gibt Anregungen für Projekttag und fächerübergreifende Projekte. Im Vorfeld des Programms werden die Lehrkräfte in den Methoden des Kooperativen Lernens trainiert.

## Kooperatives Lernen

*Hands Across the Campus* versteht sich als Demokratieförderungsprogramm. In diesem Sinne stellen die Methoden des Kooperativen Lernens den zentralen Bestandteil des Curriculums und des *Youth Leadership Programs* dar.

Neben der steten Interaktion zwischen der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern sollen letztere in Form von interaktiver Gruppen- und Partnerarbeit gemeinsam Lösungen für vorgegebene Probleme finden und sich gegenseitig beim Lernen unterstützen.



## ZIELE

*Hands Across the Campus* fördert

- demokratisches Denken und Handeln.
- pluralistisches Denken.
- Auseinandersetzung mit persönlichen und gesellschaftlichen Grundwerten.
- schulische Unterstützung von Konfliktlösungsstrategien.
- Stärkung der Partizipationsmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.
- interaktive Gestaltung und Demokratisierung des Unterrichts.
- nachhaltige Wandlung der Schule in einen demokratischen Handlungsort.
- Integration der Schule in die außerschulische Umgebung.
- Kompetenzen wie Teamarbeit und Kommunikationsfähigkeit.



## VORZÜGE

### *Pädagogisch wertvoll*

Hands Across the Campus orientiert sich an Europäischen Bildungsstandards.

### *Qualitativ hochwertig*

Das Programm wurde von erfahrenen Pädagogen entwickelt und sorgt für eine positive Beeinflussung des Schulklimas.

### *Effizient*

Es wird kein weiteres Material benötigt, um erfolgreich mit *Hands* arbeiten zu können.

### *Flexibel*

Das Programm passt sich den Bedingungen der jeweiligen Schulen an und orientiert sich an den Rahmenlehrplänen der Unterrichtsfächer.

### *Erprobt*

Das Programm wurde erfolgreich an amerikanischen und deutschen Schulen erprobt.

### *Wer kann mitmachen?*

Alle interessierten Schulen!

Hands  
Across  
the Campus



Kooperationspartner:



FORD FOUNDATION

The Lapidus Fund for Promoting Tolerance

Weitere Informationen erhalten sie hier:

American Jewish Committee Berlin Office  
Lawrence & Lee Ramer Center for German - Jewish Relations

Tel.: +49 (030) 22 65 94-0 · Fax: +49 (030) 22 65 94-14  
Email: [handsgermany@ajc.org](mailto:handsgermany@ajc.org) · [www.ajc.org](http://www.ajc.org) · [www.ajcgermany.org](http://www.ajcgermany.org)

## HANDS ACROSS THE CAMPUS

Demokratieerziehung

Partizipation

Youth Leadership

Service Learning

Kooperatives Lernen

